

Betreff:  
**Änderungsantrag zum TOP "Schaffung eines zusätzlichen Park-and-Ride-Parkplatzes am Umsteigeknotenpunkt Lincolnsiedlung"**

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 26.03.2019
---	----------------------

Beratungsfolge:		Status
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	26.03.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	02.04.2019	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen zusätzlichen Park-and-Ride-Parkplatz im Norden der Stadt zu schaffen. Als mögliche Standorte kommen der bereits in der Vergangenheit genutzte Bereich an der Carl-Miele-Straße oder die Freiflächen am Mobilitätsknotenpunkt Lincolnsiedlung in Betracht.
2. Ferner soll in diesem Zusammenhang gemeinsam mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH ein Konzept zur Sanierung und Aufwertung des in die Jahre gekommenen Umsteigeknotenpunktes Lincolnsiedlung erarbeitet werden.

### **Sachverhalt:**

Wie die Verwaltung mitteilt (Vorlage [19-09884-01](#)), wurden hinsichtlich der Frequentierung des Park-and-Ride-Parkplatzes am Harz-und-Heide-Gelände in der Vorweihnachtszeit die Erwartungen sowohl 2018 als auch in den Jahren davor erfüllt. Sowohl der AAI als auch das Stadtmarketing und die Braunschweiger Verkehrs-GmbH halten das Angebot für attraktiv; zusätzliche Ausschilderungen sollen zudem zu einer weiteren Nutzung von Park-and-Ride führen. Die Braunschweiger Verkehrs-GmbH schlägt zudem vor, einen weiteren Park-and-Ride-Platz, möglichst am nördlichen Stadtrand, zu installieren, um auch hier den Umstieg vom Pkw in den ÖPNV zu erleichtern. Es böte sich die Möglichkeit, im Zuge der Einführung des neuen Stadttaktes eine deutliche Attraktivitätssteigerung des Umsteigeknotenpunktes in der Lincolnsiedlung zu erreichen und gleichzeitig ein attraktives Park+Ride-Angebot sowohl für Innenstadtbesucher als auch für Besucher von Heimspielen von Eintracht Braunschweig zu erreichen.

Gez. Nicole Palm

**Anlagen:** keine